

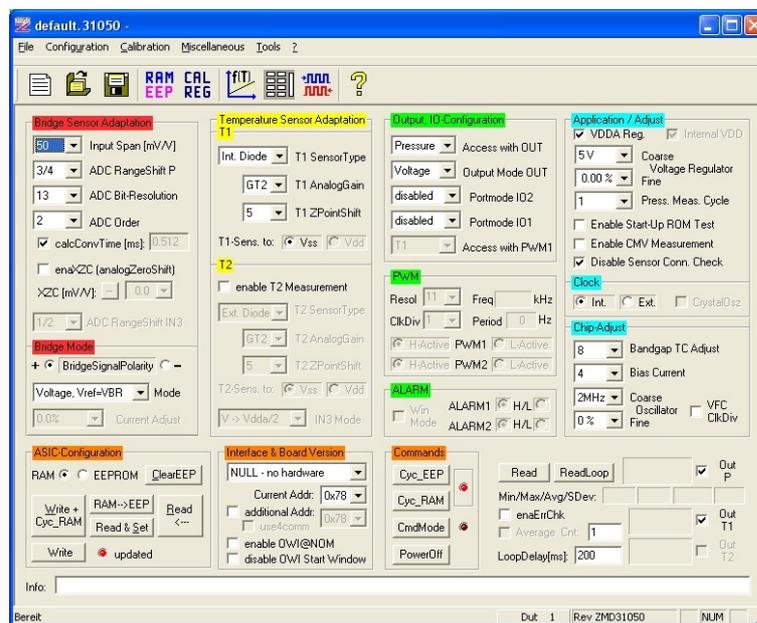


Die folgende Dokumentation hilft Ihnen dabei, dem ASIC-Modul eine weitere I2C- Adresse zuzuweisen. Dies ist vor allem dann hilfreich, wenn Sie mehrere Module an einem gemeinsamen Bus betreiben möchten.

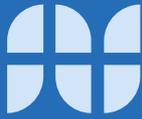
Auch wenn eine weitere Adresse zusätzlich eingestellt wird, bleibt die Standard-Adresse **0x78** bestehen. Werden mehrere Module am Bus betrieben, darf daher unter der Adresse 78 nicht mehr adressiert werden. Andererseits kann auf das Modul an der Adresse 0x78 immer zugegriffen werden, falls das Modul einzeln am I2C-Bus angeschlossen wird. Damit kann auf Module mit unbekannter Adresse wieder zugegriffen werden, ohne dazu alle möglichen Adressen ausprobieren zu müssen.

Wichtiger Hinweis: Mit der im folgenden benutzten Konfigurationssoftware können Sie auf alle Register des ASICs zugreifen und daher auch die Kalibrierdaten im ASIC überschreiben, ohne dass vorher eine Sicherheitsabfrage erfolgt. Führen Sie die folgenden Schritte daher nur aus, wenn Sie genügend Fachkenntnis haben und halten Sie sich genau an diese Anleitung. Benutzen Sie im besonderen keine anderen als die beschriebenen Funktionen der Software. Gelöschte Kalibrierdaten unterliegen nicht der Gewährleistung!

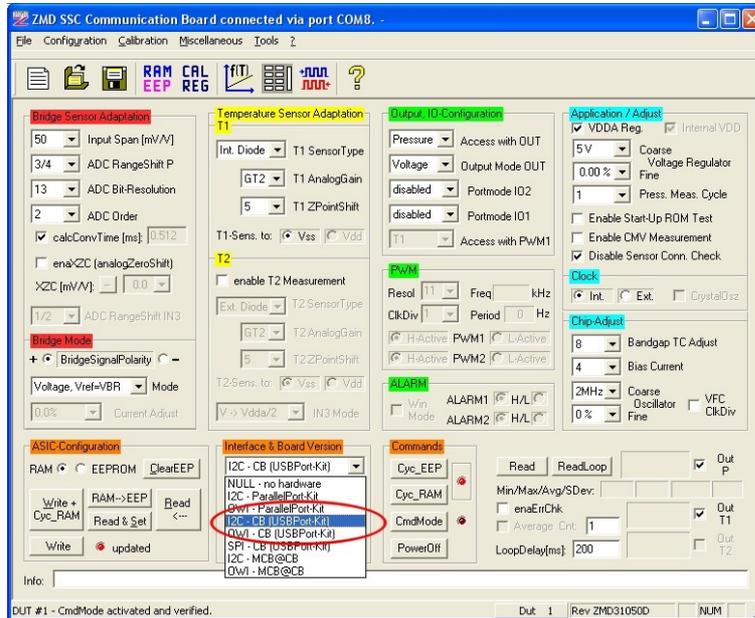
Öffnen Sie bitte zum Starten der Konfigurationssoftware die Datei „ZMD31050.exe“. Diese Datei befindet sich auf der mitgelieferten CD im Ordner „Software\ZMD SSC Evaluation Kit 31050“. Die Software startet daraufhin automatisch:



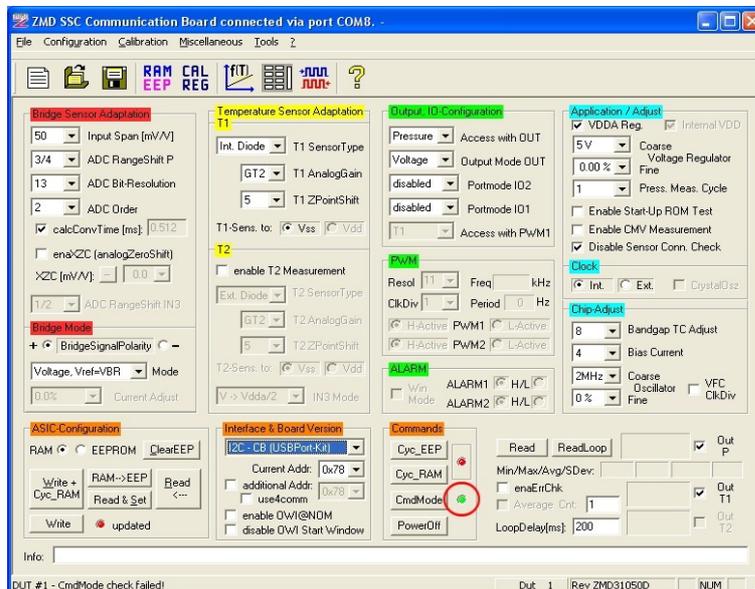
KONFIGURATION DER I2C-ADRESSE FÜR ASIC-MODULE



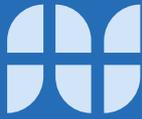
Wählen Sie zunächst die I2C-Schnittstelle aus, indem Sie unter der Rubrik „Interface & Board Version“ aus der Auswahlliste den Eintrag „I2C – CB (USBPort-Kit)“ wählen.



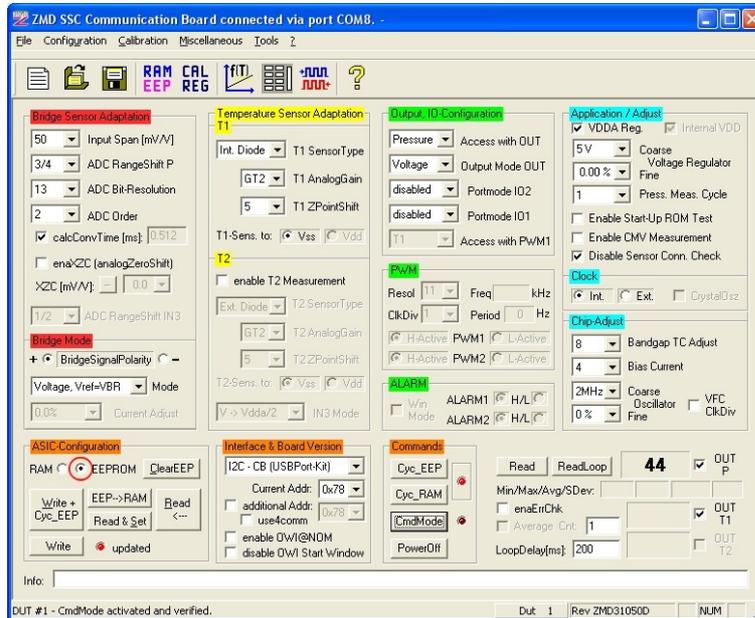
Neben der Schaltfläche „CmdMode“ muss nun bei aktiver Verbindung zwischen PC und dem I2C-Modul die Kontrolllampe für ca. 2 Sekunden grün leuchten:



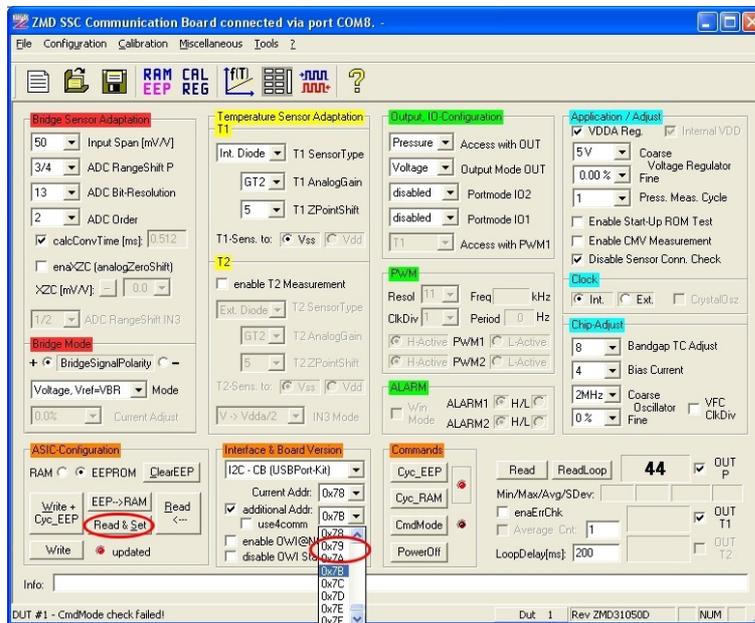
KONFIGURATION DER I2C-ADRESSE FÜR ASIC-MODULE



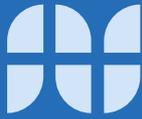
Wählen Sie bitte zuerst die Auswahl „EEPROM“ unter der Rubrik „ASIC-Configuration“ an, damit die Eingabe im EEPROM des ASIC gesichert wird.



Danach müssen Sie die Schaltfläche „Read & Set“ anklicken, um die aktuelle Konfiguration auszulesen, die im EEPROM abgespeichert ist.



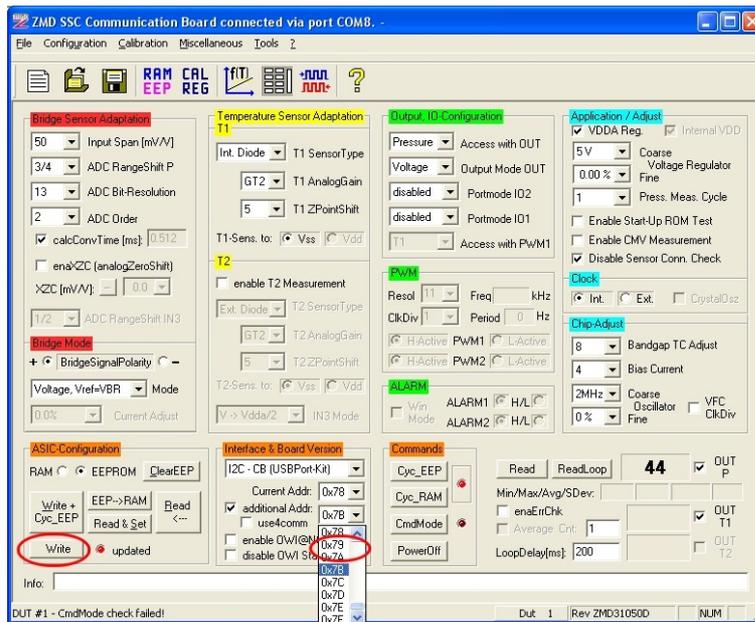
KONFIGURATION DER I2C-ADRESSE FÜR ASIC-MODULE



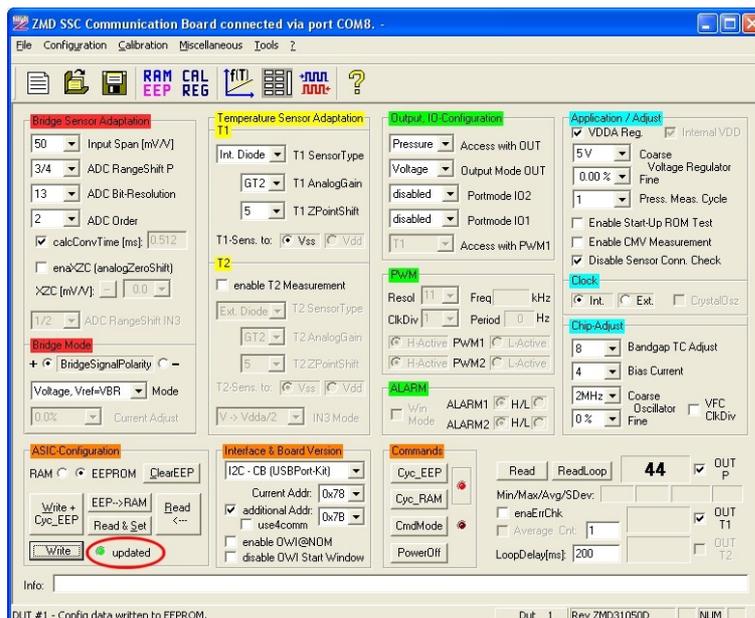
Nun klicken Sie bitte das Kästchen „additional Addr.“ unter der Rubrik „Interface & Board Version“ an und wählen aus der Auswahlliste einen hexadezimalen Wert für die zusätzliche Adresse des Moduls aus.

ACHTUNG! Die Adresse 0x78 kann immer angesprochen werden. Die zusätzliche Adresse muss jedoch einen anderen Wert besitzen. Außerdem darf an einem gemeinsam genutzten I2C-Bus jede Adresse nur einmal vergeben werden!

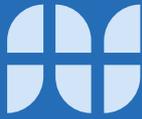
Anschließend betätigen Sie bitte die Schaltfläche „Write“ unter der Rubrik „ASIC-Configuration“.



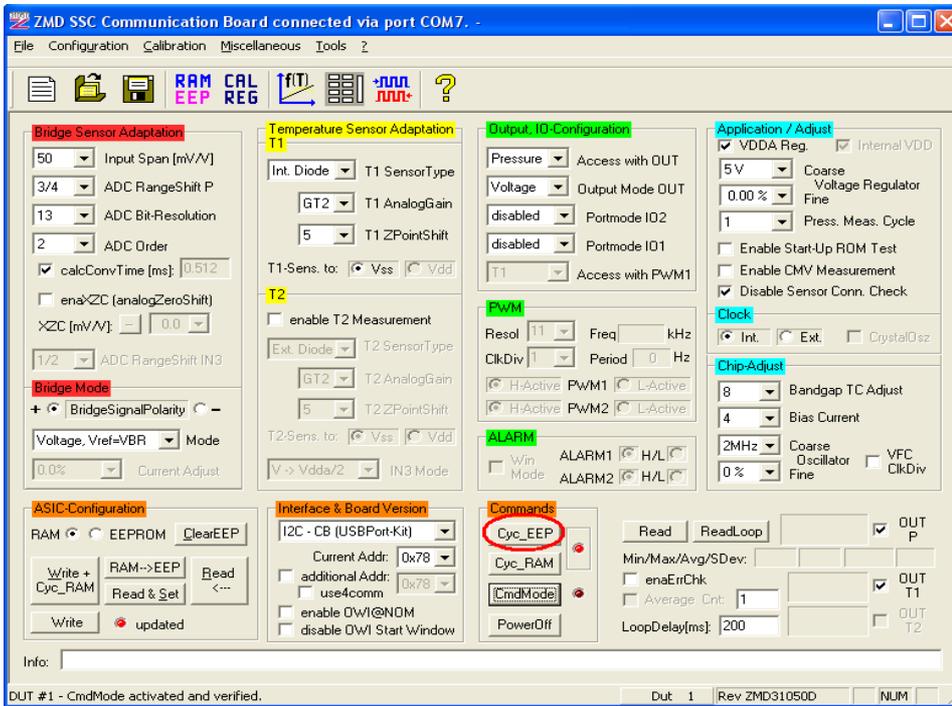
Die neue Adresse ist damit im EEPROM-Speicher abgespeichert. Der Erfolg der Operation wird quittiert, indem die Kontrolllampe neben „updated“ nun grün leuchtet.



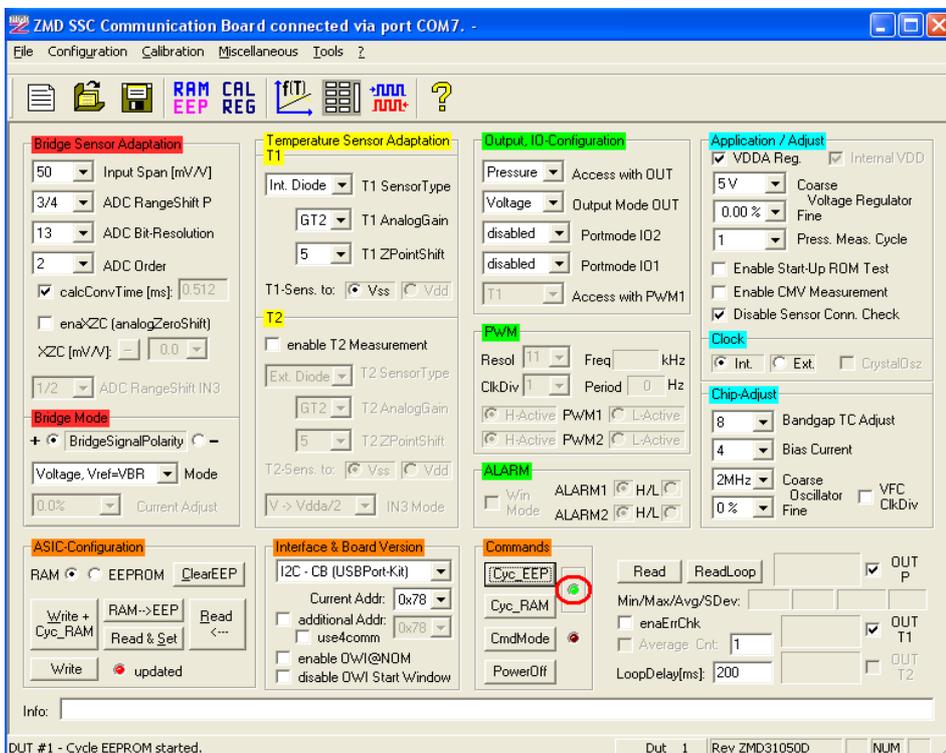
KONFIGURATION DER I2C-ADRESSE FÜR ASIC-MODULE



Um den Sensor in Ausgabe Modus zu schalten Klicken Sie auf die Schaltfläche „Cyc_EEP“ unter der Rubrik „Commands“.



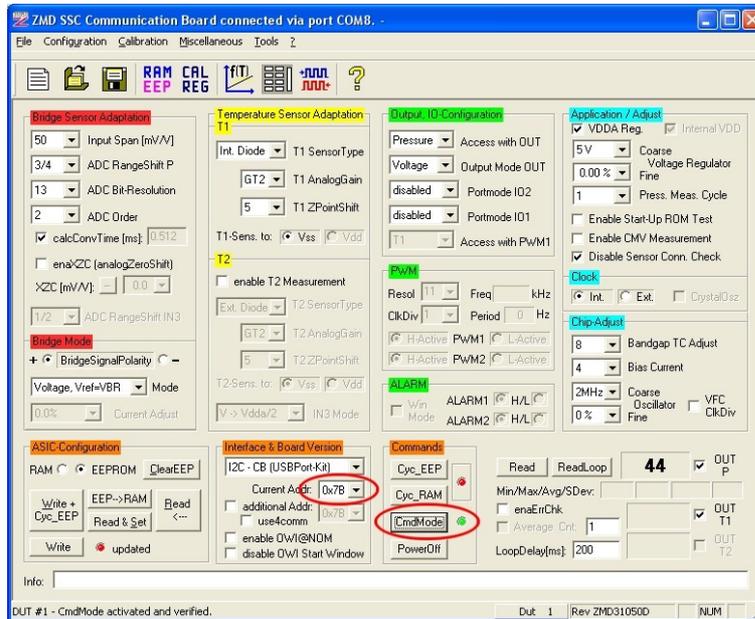
Der Erfolg der Operation wird quittiert, indem die Kontrolllampe neben „Cyc_EEP“ nun grün leuchtet.



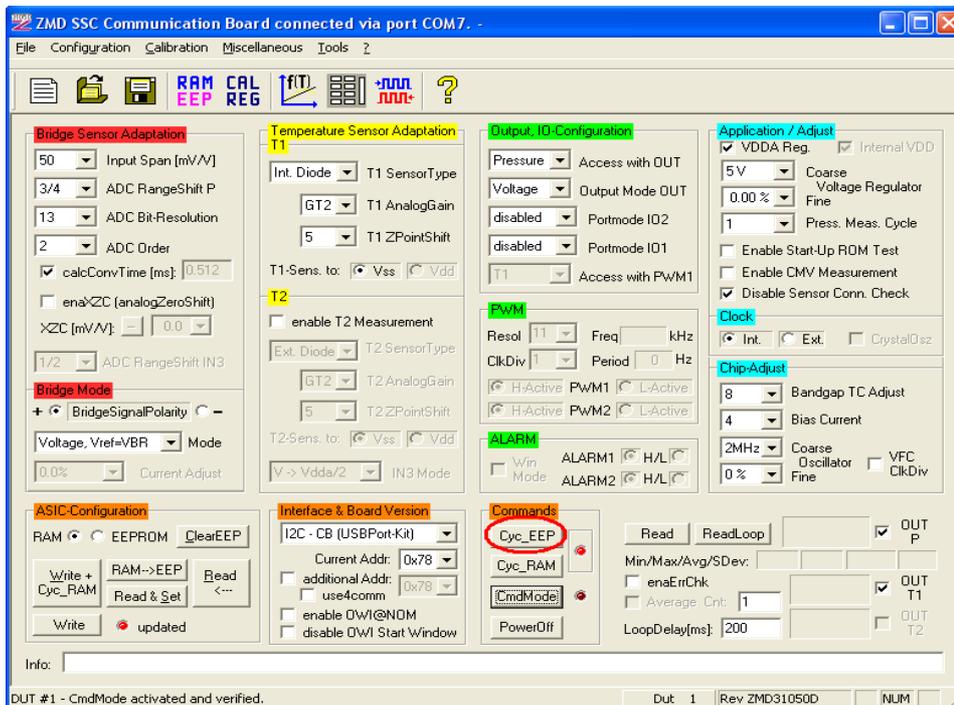
KONFIGURATION DER I2C-ADRESSE FÜR ASIC-MODULE



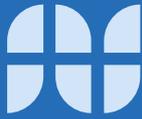
Zum erneuten Verbindungsaufbau unter der neuen Adresse wählen Sie diese bitte in der Auswahl neben „Current Addr.“ aus und betätigen die Schaltfläche „CmdMode“. Wurde die neue Adresse erfolgreich in das EEPROM geschrieben, so leuchtet die Kontrolllampe neben „CmdMode“ als Bestätigung für eine aktive Verbindung zwischen PC und I2C-Modul ca. 2 Sekunden grün auf.



Nach jeder erneuten Verbindungsaufbau durch die Schaltfläche „CmdMode“ Klicken Sie auf die Schaltfläche „Cyc_EEP“, da die Ausgabe nach jeder betätigen der „CmdMode“ Schaltfläche unterbrochen wird.



KONFIGURATION DER I2C-ADRESSE FÜR ASIC-MODULE



Die technischen Informationen in dieser Dokumentation wurden von uns mit großer Sorgfalt geprüft und sollen über das Produkt und dessen Anwendungsmöglichkeiten informieren. Die Angaben sind nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften zu verstehen und sollten vom Anwender auf den beabsichtigten Einsatzzweck hin geprüft werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen

Stand März 2011 - Diese Dokumentation ersetzt alle früheren Ausgaben.

© Copyright 2011 HYGROSENS INSTRUMENTS GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma HYGROSENS INSTRUMENTS GmbH in irgendeiner Form gespeichert, reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

HYGROSENS INSTRUMENTS GmbH Postfach 1054 D-79839 Löffingen Tel: +49 7654 808969-0 Fax: +49 7654 808969-9

Technische Änderungen vorbehalten!

Ausgabe 03/2011